

# Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: H 23-500, H 28-500, Klappen 069, 548 und 002

Nachrichtenausgabe vom 24. Oktober 1938.

Verantwortlich: Schriftleiter Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien

Eine Ausstellung "Wiener Kunsthandwerk" in Frankfurt  
=====

In Frankfurt am Main wird am 27. Oktober auf Anregung des Oberbürgermeisters Staatsrat Dr. Krebs eine Ausstellung von Wiener Kunsthandwerk eröffnet, die in erlesenen Beispielen einen Ueberblick gibt über das kunsthandwerkliche Schaffen der Gegenwart in Wien und gleichzeitig einen kurzen Rückblick auf seine Entwicklung seit 1900.

-----

Bürgermeister Neubacher bei der Eröffnungssitzung der Betriebswirtschaftlichen Woche  
=====

-----  
schaftlichen Woche  
=====

Der Eröffnungssitzung der augenblicklich in Wien stattfindenden Betriebswirtschaftlichen Woche wohnten als Vertreter der Stadt Wien Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher und Vizebürgermeister Kozich bei.

Hierbei hielt, nach der Rede des Reichsstatthalters, auch Bürgermeister Neubacher eine Ansprache, in der er die Betriebswirtschaftliche Woche im Zeichen des Wiederaufbaues, im Zeichen des neugestalteten Willens der Stadt Wien auf das herzlichste begrüßte. Er wies darauf hin, dass sich im Begriffsinhalt der wirtschaftlichen Kategorien viel für uns geändert hat: "Wirtschaftlichkeit war früher wesentlich eine Kategorie der wirtschaftlichen Rentabilität. Für uns Nationalsozialisten ist sie wesentlich eine Kategorie der nationalen gesamtwirtschaftlichen Produktivität. Hier trennen sich zwei Epochen wirtschaftlichen Denkens. Unsere Wirtschaft hat ja das Ziel durch einen planmässigen Einsatz aller produktiven Kräfte der Nation, durch eine sorgfältigste Ausnützung der der Nation zur Verfügung stehenden materiellen Hilfsquellen ein möglichst grosses nationales Sozialprodukt zu erzielen, dadurch den Anteil des Einzelnen zu vergrössern und damit die breitesten Massen der Nation auf einen höheren Standard zu heben, ihr Daseinsgefühl zu stärken und letzten Endes der immerwährenden Volkssubstanz, um deren Erhaltung und Kräftigung unser Denken kreist, dienlich zu sein. Mit dieser Auffassung von Wirtschaft hat nun auch der Begriff Wirtschaftlichkeit in unserem neuen Denken einen neuen, tieferen und auch erhabeneren Sinn gewonnen." In diesem höheren Sinne begrüßte Bürgermeister Neubacher die Tagung und wünschte ihr besten Erfolg.

-----



## Die Schwerathleten als Gäste der Stadt Wien

=====

Zum Abschluss der Stemmer Weltmeisterschaften hat Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher sämtliche Teilnehmer sowie zahlreiche Wiener Alt-Athleten zu einem Abendessen ins Kahlenbergrestaurant geladen. In seinem Auftrag und im Namen der Stadt Wien begrüßte sie dort Vizebürgermeister Kozich auf das herzlichste, besonders aber die Vertreter der anderen Nationen. "Sie werden gesehen haben," wandte er sich an diese, "dass das Wiener Sportpublikum in erster Linie auf die Leistung schaut und dass es die Leistungen der Ausländer mit nicht geringerem Beifall bedacht hat als die der eigenen Landsleute. Könden sie in ihren Ländern diese Objektivität der deutschen Wiener und sagen sie ihren Landsleuten, wie weit wir hier von jedem Chauvinismus entfernt sind." Der Vizebürgermeister gab dann seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Völker Europas friedlicheren Zeiten entgegengehen werden, wenn sie bei Austragung ihrer Interessengegensätze die Massstäbe, Gesetze und Formen der völkerverbindenden sportlichen Wettbewerbe in Anwendung bringen. Er erhob sein Glas auf die Sieger und auf weitere sportliche Erfolge in der Schwerathletik.

Im Namen der Ausländer dankten für den gastlichen Empfang: der Präsident des Internationalen Schwerathletik-Verbandes Oberst Linden (Holland), Karl Kammerer und Donno Fox (USA). - Hierauf nahm Vizebürgermeister Kozich die Verteilung der Ehrenpreise vor.

### Die Preise der Nationen

Den 1. Preis der Nationen, der vom Führer und Reichskanzler gestiftet war, erhielt Deutschland. Den 2. Preis von Reichsinnenminister Dr. Frick erhielt Amerika. Der Preis des Reichssportführers v. Tschammer und Osten kam an Ägypten, der des Gau sportführers der Gruppe XVII an Italien; zwei weitere Preise erhielten Frankreich und Estland.

### Die Weltmeister

Weltmeister im Schwergewicht wurde Sepp Manger (Deutschland); er erhielt den Ehrenpreis der Stadt Wien.

Weltmeister im Halbschwergewicht wurde Davis (USA); er erhielt den Ehrenpreis des Reichskommisars Bürckel.

Weltmeister im Mittelgewicht wurde Wagner (Deutschland); er erhielt den Ehrenpreis des Reichsstatthalters Seyss-Inquart.

Weltmeister im Leichtgewicht wurde Tarlazzo (USA); er erhielt den Ehrenpreis der Wiener Handelskammer.

Weltmeister im Federgewicht wurde Lipsch (Deutschland); er erhielt den Ehrenpreis des Wiener Gauleiters lobocnik.

-----

## "W i e n t a n z t":

Wiener Fasching 1939 ein wahres Volksfest

=====

Dauer vom 4. - 22. Feber mit Faschingszug und Heringschmaus

Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters der Stadt Wien Ing. Hanns Blaschke hielt der Wiener Verkehrsverein vergangenen Freitag im Wäener Rat-







Strassenbahnverkehr zum Zentralfriedhof vor Allerheiligen  
=====

Am Dienstag, den 25., und Mittwoch, den 26. Oktober, wird der Betrieb der Linie 71 in den Nachmittagsstunden erforderlichenfalls durch Einlagezüge der Linie 7 (Margaretenpl.-Geiselbergstr.), am Mittwoch, den 26., auch noch durch Züge der Linie 74 verstärkt werden.

-.-.-.-.-